

# Der Tagesablauf

## Info

1723 zog Bach von Köthen nach Leipzig. Dort wirkte er bis zu seinem Tod als Leiter der Kirchenmusik (Kantor). Leipzig war bereits damals eine der wichtigsten Handels- und Universitätsstädte Europas. Die Anstellung des renommierten Komponisten und Organisten sollte auch die Bedeutung des Musiklebens der reichen Stadt betonen.

Neben seinen Verpflichtungen als Lehrer an der Thomasschule musste Bach vor allem die Gottesdienste der Sonn- und Festtage in den beiden Hauptkirchen St. Thomas und St. Nicolai sowie in zwei Nebenkirchen gestalten. So komponierte er in den ersten Jahren seiner Leipziger Zeit fast jede Woche eine Kantate – das ist ein (meist religiöses) Werk für Chor, Orchester und Solosänger, die Arien und Rezitative singen. Zum Proben und Aufführen von Bachs Kantaten zog man Schüler und Studenten hinzu.



Thomasschule und -kirche (1723)

### Aufgabe 1

Einzelarbeit

Lesen/  
Betrachten

Bachs Arbeitspensum in Leipzig erforderte einen streng geregelten Zeitplan. Ein großer, für Bach lästiger Teil der Aufgaben betraf den Internatsbetrieb mit Aufsichten während der Mahlzeiten, der Gottesdienste und der Nachtruhe.

a Studiere Bachs Tagesplan. Wie viel Zeit blieb ihm für das Komponieren (bis zum Abendessen)?

\_\_\_\_\_

b Überleg dir, wie ein typischer Schultag für dich abläuft und erstelle in der Tabelle einen entsprechenden Plan.



### Tagesplan von J. S. Bach

5 Uhr Aufstehen

7–10 Uhr Klassenstunden [Schulunterricht]

11–12 Uhr Mittagspause

12–13 Uhr Singstunden [Gesangsunterricht]

13–15 Uhr Klassenstunden

18 Uhr Abendessen

### mein Tagesplan



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Aufgabe 2

Einzelarbeit

Lesen/  
Betrachten

Hören

Kantaten folgen meist einem bestimmten Muster: Eingangschor, solistische Rezitative und Arien, Schlusschoral. Hör vier Musikbeispiele (🎧 34, 40–42) und ordne sie den Definitionen unten zu.

**Arie:** begleitetes Solo-Gesangsstück, oft auch mit einem oder mehreren Solo-Instrumenten versehen

Nr.

**Choral:** schlichtes Kirchenlied für mehrstimmigen Chor

Nr.

**Rezitativ:** solistischer Sprechgesang, mit nur wenigen stützenden Akkorden (Generalbass) begleitet

Nr.

**Eingangschor:** Chorsatz mit vorangestellter Orchestereinleitung

Nr.

# Die Komponierstube

## Info

Für die Komposition einer Kantate gab es für Bach einen geregelten wöchentlichen Ablauf:

1. Textauswahl
2. Komposition der Chöre, Arien, Rezitative und Choräle
3. Vorbereiten des Notenpapiers und Einrichten der Partitur; Kopieren (Abschreiben!) der Noten, erste (Einzel-)Proben
4. Überprüfung des kopierten Materials: Korrekturen, Hinweise für die Aufführung
5. Abhalten der Gesamtproben, meist nur eine Generalprobe
6. Aufführung



## Aufgabe 1

- Einzelarbeit
- Lesen/  
Betrachten
- Gespräch

Bach hatte in seiner Komponierstube mehrere Angestellte und Lehrlinge, um seine dienstlichen Verpflichtungen erfüllen zu können; bei Proben und Aufführungen unterstützten ihn Schüler der Thomasschule. Besprecht mit Hilfe der Info oben: Wer hatte wohl was zu erledigen? Füllt die Arbeitszettel entsprechend aus.

J. S. Bach

Angestellte, Lehrlinge

Schüler der Thomasschule

Blank sheet of lined paper for J. S. Bach's tasks.

Blank sheet of lined paper for Angestellte, Lehrlinge tasks.

Blank sheet of lined paper for Schüler der Thomasschule tasks.

## Aufgabe 2

- Einzelarbeit
- Umgang  
mit Noten

Erstelle auf einem weißen, unlinierten Blatt eine Abschrift der ersten Violinstimme aus der Handschrift einer Bach-Kantate (*Mein Herze schwimmt im Blut*) und stoppe deine Schreibzeit. Bedenke: Die Stelle macht nur ca. 30 Sekunden des etwa 20-minütigen Werks aus und betrifft nur eine von vielen Stimmen!

1. Violine

2. Violine

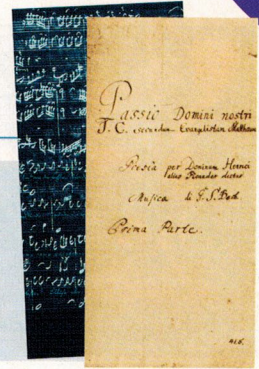
Viola

Sopran





# Die Matthäuspassion



## Info

An den Karfreitagen kurz vor Ostern wurden in Leipzig Bachs Passionen aufgeführt, also besonders aufwändige Kantaten, die die Leidensgeschichte Christi auf Basis der Bibel vertonen. Vier Jahre nach Amtsantritt komponierte Bach die *Matthäusp passion*, die mit allen kompositorischen Mitteln das Geschehen darstellt und kunstvoll ausdeutet.

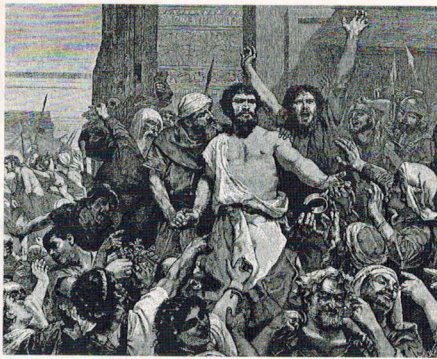
### Aufgabe 1

Wahlaufgabe

Gruppenarbeit

musikalische Aktivität

An einer zentralen Stelle befragt der römische Statthalter Pilatus das jüdische Volk, welchen Gefangenen er anlässlich des jüdischen Pessach-Festes freilassen solle: Barrabas oder Jesus (siehe Textauszug). Sprecht den kurzen Dialog mit verteilten Rollen möglichst ausdrucksvoll.



### Auszug aus dem Textbuch der *Matthäusp passion*

**Pilatus:** Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?

**Evangelist:** Sie sprachen:

**Chor:** Barrabam [den Barrabas]!

**Evangelist:** Pilatus sprach zu ihnen:

**Pilatus:** Was soll ich denn machen mit Jesum [dem Jesus], von dem gesaget wird, er sei Christus?

**Evangelist:** Sie sprachen alle:

**Chor:** Lass ihn kreuzigen!

### Aufgabe 2

Einzelarbeit

Hören

Umgang mit Noten

- a **für Kenner** Hör Bachs Vertonung der Szene (🎧 42) und markiere im Notenbeispiel die drei am stärksten betonten Silben. Wie hebt Bachs Melodieführung die Betonung jeweils hervor? Vergleiche diese mit deinen Betonungen (Aufgabe 1).

**Pilatus**

Wel-chen wollt ihr un-ter die - sen zwei - en, den ich euch soll los - ge - ben?

- b Welches Wort markiert den dramatischen Höhepunkt des Klangbeispiels?
- c Warum hat Bach diese wichtige Szene wohl ganz überwiegend als Rezitativ (Sprechgesang) vertont?

### Aufgabe 3

Einzelarbeit

Hören

Hör noch einmal diese Szene (🎧 42) sowie den anschließenden Chorsatz *Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe* (🎧 34). In den Hörbeispielen übernimmt der Chor zwei unterschiedliche Funktionen, welche? Füll den Lückentext aus.

#### Turbæ-Chor

In Passionen übernehmen die Turbæ-Chöre die Rolle des \_\_\_\_\_.

#### Choral

In Passionen haben Choräle betrachtende Funktion; sie sind \_\_\_\_\_stimmig und homophon: Alle Stimmen singen den gleichen \_\_\_\_\_.

lat. turbæ = Scharen

lat. cantus choralis = Chorgesang

